

Schulwegplan

VS Vils



Stand: August 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Fotos: AUVA und KfV

Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

schulwegplan.at

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadtgemeinde Vils.

Liebe Kinder! Für euch beginnt nun eine neue, spannende Phase in eurem Leben. Dieser Schulwegplan soll euch helfen, die Stellen zu erkennen, an denen ihr besonders vorsichtig sein müsst, damit ihr sicher zur Schule kommt.

Liebe Eltern! Die eigenständige Bewältigung des Schulweges ist ein großer Schritt in der Entwicklung der Kinder. Die Volksschule in Vils ist gut zu Fuß erreichbar. Gemeinsam mit anderen Schülern:Schülerinnen ist der Schulweg ein Erlebnis, fördert die Bewegung, ist ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen Entwicklung und reduziert den PKW-Verkehr an der Schule. Dieser Folder soll euch eine Hilfestellung geben, um beim Üben des Schulweges eure Kinder besonders auf die Gefahrenstellen hinzuweisen. Die Stadtgemeinde Vils wünscht einen sicheren und unfallfreien Schulweg!

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA



Volksschule

Die Volksschule Vils ist großteils über Gehsteige und markierte Gehwege zu Fuß gut zu erreichen. Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, können sich einem Pedibus anschließen. Dieser verkehrt zwischen der Ländestraße und der Volksschule. Dabei verläuft er über die Straße Untertor, die Allgäuer Straße, die Stadtgasse und den Obweg bis zum Schulgebäude. Auf dieser Route befinden sich mehrere Haltestellen.

Für die Kinder, die mit dem Auto gebracht und abgeholt werden, sind Elternhaltestellen auf der Pedibusroute eingerichtet. Sämtliche Haltestellen sind im Schulwegplan dargestellt. Wenn Sie, liebe Eltern, mit dem Auto fahren, achten Sie bitte

auf Kinder, die zu Fuß gehen. Fahren Sie jederzeit aufmerksam und halten Sie sich an die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen! Lassen Sie Kinder außerdem stets die Straße überqueren, auch abseits von Zebrastreifen!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



Bahnübergang Untertor:

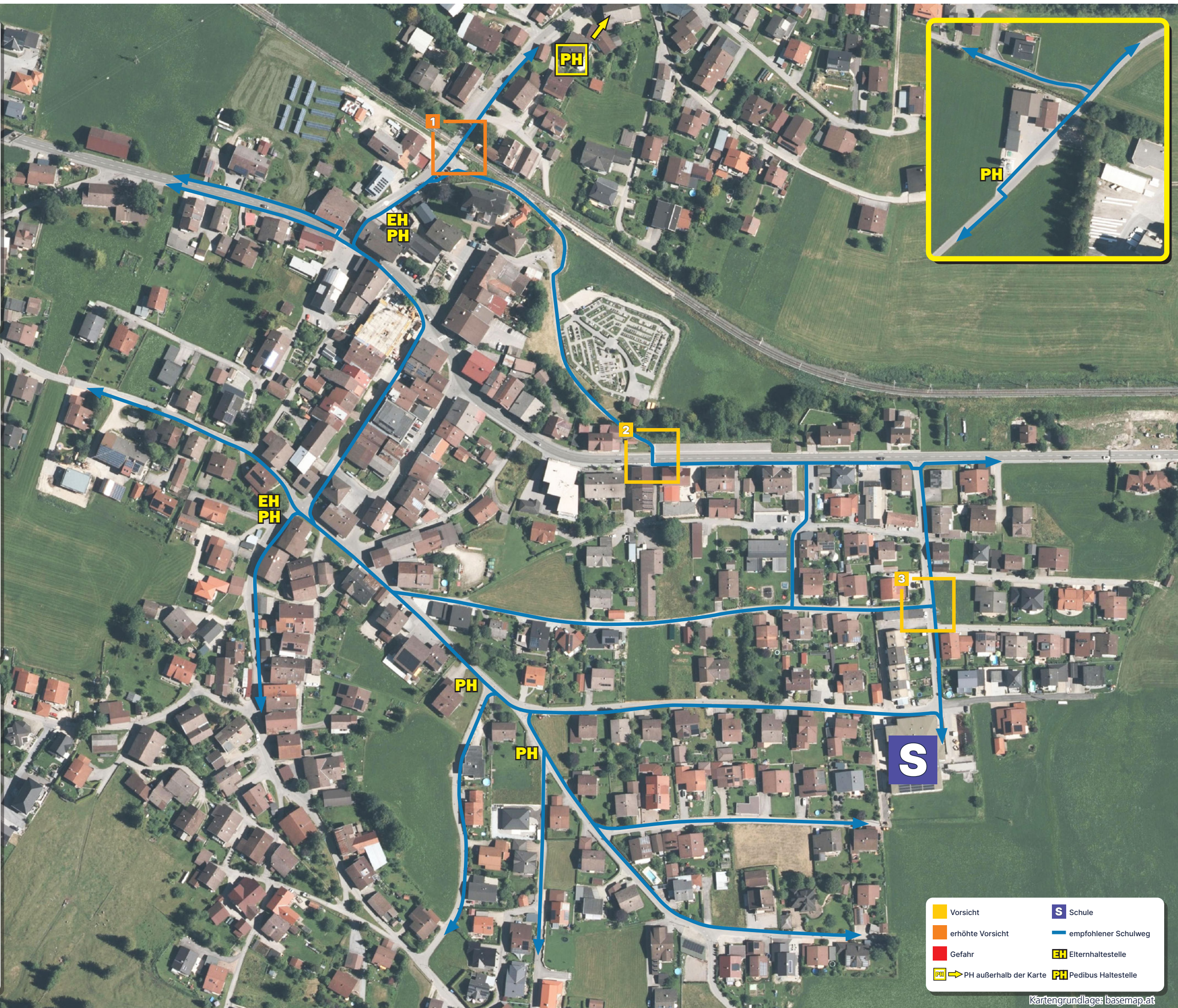
An dieser Straße befindet sich ein Bahnübergang. Sei an dieser Stelle besonders aufmerksam! Achte auf die roten Lichter am Bahnübergang! Diese leuchten, wenn in Kürze ein Zug kommt. Bleibe bei Rotlicht immer stehen, warte bis der Zug vorbeigefahren ist und die Lichter erloschen sind! Danach kannst du weitergehen.



Zebrastreifen Bahnhofstraße: Wenn du an diesem Zebrastreifen die Bahnhofstraße überqueren möchtest, dann passe gut auf! Die Fahrzeuge sind dort etwas schneller unterwegs und du kannst leicht übersehen werden. Stelle dich gut sichtbar an den Rand des Gehsteigs und gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt oder diese für dich angehalten haben!



Kreuzung Kirchfeldweg / Johann-Siegl-Straße: Wenn du aus dem Kirchfeldweg kommst und die Johann-Siegl-Straße überqueren möchtest, dann sei besonders aufmerksam! Die Sicht ist durch parkende Fahrzeuge manchmal eingeschränkt. Taste dich langsam vor und gehe erst über die Straße, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt oder diese angehalten haben!



- | | |
|---|--|
| Vorsicht | S Schule |
| erhöhte Vorsicht | — empfohlener Schulweg |
| Gefahr | EH Elternhaltestelle |
| PH → PH außerhalb der Karte | PH Pedibus Haltestelle |